

Unternehmen

I-Prize geht in die zweite Runde

- *Cisco lobt auch 2010 Preis für die besten Ideen im Bereich Innovation und Unternehmensgründung aus*
- *Ideen-Teams nutzen Collaboration-Tools von Cisco zur vernetzten und barrierefreien Zusammenarbeit*

Wien, 9. Februar 2010. In diesem Jahr veranstaltet Cisco zum zweiten Mal den „I-Prize“, den weltweit ausgeschriebenen Ideenwettbewerb für Innovatoren und Unternehmensgründer. Bereits im vergangenen Jahr haben sich mehr als 2.500 Teilnehmer aus 104 Ländern an der Ausschreibung beteiligt. Der Wettbewerb ist auch 2010 wieder mit einem Preisgeld von 250.000 US-Dollar prämiert. Darüber hinaus besteht die Chance zur Aufnahme des neu entwickelten Produkts in das künftige Technologie-Portfolio von Cisco. Zur Entwicklung ihrer Ideen werden die Wettbewerbsteilnehmer auf IP-basierte Collaboration-Technologien von Cisco zurückgreifen, um noch besser und effektiver zusammen zu arbeiten. Damit unterstreicht das Unternehmen die Rolle von IT und Collaboration zur Förderung von Innovationsprozessen.

„Bereits in der Vergangenheit hat der I-Prize dazu beigetragen, weltweit neue Geschäftsideen hervorzubringen, sagt Martin De Beer, Senior Vice President, Cisco Emerging Technologies Business Group. „In diesem Jahr hoffen wir, die Anzahl der Wettbewerber und Teilnehmer noch einmal zu steigern. Diese sollen Video-Collaboration nutzen, um Barrieren bei der Zusammenarbeit zu beseitigen, die sich aus Entfernung und Zeit ergeben und einen kritischen Schritt innerhalb der Weiterentwicklung der Innovationskultur weltweit ausmachen.“

Achim Kaspar, General Manager von Cisco Austria, meint dazu: „Cisco bietet mit dem I-Prize Jungunternehmern und -wissenschaftlern die große Chance, ihre Ideen weiterzuentwickeln und sogar weltweit umzusetzen. Collaboration und das Netzwerk als die Plattform bieten ideale Voraussetzungen für die Entwicklung neuer Ideen.“

IT verändert die Art und Weise von Leben und Arbeiten

Für die Teilnehmer gilt, ihre Ideen entsprechend der Problemstellung in jeweils einen der vier Themenkomplexe einzuordnen: „Zukunft der Arbeit“ greift den Netzwerkgedanken zwischen Unternehmen, Kunden, Zulieferern und Partnern auf. Gesucht werden Lösungen, die die Art und Weise

verändern, wie Firmen und Organisationen zukünftig zusammenarbeiten. Im Rahmen von „Connected Life“ sollen technologische Entwicklungen vorgestellt werden, die Lebensumstände und -bedingungen von Menschen radikal verändern und gleichzeitig die Vision einer nahtlosen Vernetzung dokumentieren. Darüber hinaus dreht sich bei „Neue Wege des Lernens“ alles darum, wann, wo und wie Menschen jetzt und in Zukunft lernen. Ferner befasst sich der Themenkomplex „Zukunft der Unterhaltung“ mit zukunftsweisenden Lösungen, die die Art und Weise digitaler Unterhaltungsformen behandelt.

Virtuell, in Echtzeit und barrierefrei

Zur Umsetzung der Projekte haben die Teilnehmer Zugang zu Collaboration-Lösungen von Cisco: Hierzu gehört beispielsweise Cisco Show and Share, die Social Video Community zur Bearbeitung, zum Austausch und zur Kommentierung von Video-Material. Zudem haben die Wettbewerber die Möglichkeit, auf Cisco Pulse, der dynamischen Such-Plattform zur Vernetzung mit Experten zu bestimmten Themen in Kontakt zu treten und auf Cisco WebEx, die Online-Meeting-Plattform für Video- und Audio-Web-Konferenzen, zurückzugreifen. Abgerundet wird das Technologie-Portfolio von Cisco TelePresence, die innovative Videokonferenz-Lösung basierend auf Echtzeit-Video- und Audio-Technologie.

Im Rahmen des I-Prize-Wettbewerbs wird es einen virtuellen Marktplatz geben, auf dem Ideen ge- und verkauft werden können. Der Handelswert einer Idee wird in diesem Zusammenhang mit virtueller Währung beglichen, die sich die Teilnehmer durch wertvolle Beiträge und rege Teilnahme an Diskussionen auf der Plattform erarbeiten können. Eingaben zu Ideen werden anhand ihres technologischen Innovationsfaktors sowie an ihrem Geschäftswert bemessen. Dieser sollte das Potenzial haben, Cisco mindestens eine Milliarde US-Dollar Umsatz in einer Geschäftsperiode von etwa fünf bis sieben Jahren zu erwirtschaften. Ferner müssen alle Vorschläge das Internet Protokoll (IP) als Plattform nutzen.

Weitere Informationen und die Anmeldeunterlagen finden Sie unter <http://www.cisco.com/iprize>

Text- und Bild-Downloads unter: http://www.cisco.com/web/AT/presse/aktuelles/ak_home.html

Aktuelle Informationen von Cisco Austria sind über die Kurznachrichten-Plattform „Twitter“ (www.twitter.com/Cisco_Austria) abrufbar.

Weitere Informationen:

Cisco Systems Austria GmbH, Millennium Tower, Handelskai 94-96, A-1200 Wien, www.cisco.at
Wolfgang Fasching-Kapfenberger, Tel. 01-240 30-6247, Fax 01-240 30-6300, wfaschin@cisco.com
The Skills Group, Christiane Fuchs-Robetin, Tel. 01-505 26 25-66, fuchs-robotin@skills.at

Über Cisco

Cisco (NASDAQ: CSCO), weltweit führender Anbieter von Networking-Lösungen, verändert die Art und Weise wie Menschen miteinander in Kontakt treten, kommunizieren und zusammenarbeiten. Weitere Informationen zu Cisco finden Sie unter <http://www.cisco.at>. Cisco-Produkte werden in Europa von der Cisco Systems International BV geliefert, eine Tochtergesellschaft im vollständigen Besitz der Cisco Systems, Inc.

Cisco, Cisco Systems und das Cisco Systems-Logo sind eingetragene Marken oder Kennzeichen von Cisco Systems, Inc. und/oder deren verbundenen Unternehmen in den USA und in anderen Ländern. Alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Marken sind Eigentum ihrer jeweiligen Inhaber. Die Verwendung des Worts "Partner" bedeutet nicht, dass eine Partnerschaft oder Gesellschaft zwischen Cisco und dem jeweils anderen Unternehmen besteht. Dieses Dokument ist eine Veröffentlichung von Cisco.